



Ausserrhodische Kulturstiftung: Medienmitteilung

### **Ein Jahr Nothilfefonds für Kulturschaffende in Appenzel Ausserrhoden - und noch kein Ende in Sicht**

Seit einem Jahr unterstützen in Appenzel Ausserrhoden zahlreiche gemeinnützig tätige Ausserrhoder Stiftungen Kulturschaffende, die im Zusammenhang mit den Covid-19-Massnahmen in einer finanziellen Notlage sind. Die Stiftungen stellen die finanziellen Mittel zu Verfügung, die Ausserrhodische Kulturstiftung verwaltet die Mittel und entscheidet über die Vergabe von Unterstützungsbeiträgen aus «Nothilfefonds für Kulturschaffende in Appenzel Ausserrhoden».

Der Nothilfefonds kommt subsidiär zu den Leistungen von Bund und Kanton zum Tragen und steht Kulturschaffenden aller Sparten offen, wenn Suisseculture Sociale oder der Kanton aufgrund der gesetzlichen Vorgaben keine Hilfe leisten können. Die Unterstützungsbeiträge aus dem «Nothilfefonds für Kulturschaffende in Appenzel Ausserrhoden» sind à fonds perdu und bewegen sich in der Grössenordnung zwischen CHF 2'000 und 12'000. Seit April 2020 hat der Ausschuss des Stiftungsrats der Ausserrhodischen Kulturstiftung 24 Gesuche behandelt und in 19 Fällen einen Unterstützungsbeitrag bewilligt.

Notleidende Kulturschaffende, die in Appenzel Ausserrhoden wohnen oder einen engen Bezug zum Kanton oder zur Ausserrhodischen Kulturstiftung haben, können weiterhin über den Präsidenten der Ausserrhodischen Kulturstiftung ein Gesuch um einen Unterstützungsbeitrag stellen.

Kontakt:  
Ausserrhodische Kulturstiftung,  
c/o Matthias Weishaupt, Präsident  
Speicherstrasse 34 Teufen  
praesident@ar-kulturstiftung.ch.

(pd)